

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragsteller/in) DRK OV Bokhorst e.V.	Ort, Datum Schillsdorf, 21.12.2023
An die LAG Aktiv Region Schwentine / Holsteinische Schweiz Haus des Kurgastes Bahnhofstr. 4 A 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: Gisela Ehlers Tel.-Nr.: 04394-992988 E-Mail: gisela_ehlers@t-online.de
	Bankverbindung IBAN-Nr. DE39 2129 0016 0032 4080 00 BIC GENODEF1NMS VR BANK NEUMUENSTER EG zuständiges Finanzamt: Kiel Süd

Betr:	Projekt:	
	„Jung un oolt snackt Platt“	unter der Leitung des DRK OV Bokhorst
Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine/Holstein.Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung		

1.	Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer) Der DRK OV Bokhorst ist bestrebt, die Vereinsamung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger abzumildern. Trotz unseres reichhaltigen Veranstaltungsprogramms beklagen viele Seniorinnen und Senioren ihre Isoliertheit. Das Projekt soll helfen, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern bzw. zu erhalten. Das Projekt „Jung un oolt snackt Platt“ setzt auf folgende Nachhaltigkeit: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zusammenarbeit von platt-sprechenden Seniorinnen und Senioren in den Grundschulen ➤ Fotoband mit Szenen des kindlichen Alltags gestern und heute als Beispiel für Folgebände ➤ Weiterführung monatlicher Treffen von Jung und Alt im <i>Plattsacker Clubs</i> ➤ Schaffung von kulturellen Veranstaltungen zur Nutzung und Pflege der plattdeutschen Sprache. ➤ <i>Für die Startphase entstehen folgende Kosten, für die wir eine Förderung beantragen: Anschaffung Lehrbücher, Kosten für Aufbereitung von alten Fotos, Lizenzgebühren, Druckkosten</i>
----	---

2.	Die Maßnahme soll am 1.4.2024 begonnen und am 31.10.2024 fertiggestellt sein.
----	--

3.	Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 5520 Euro beantragt.
----	---

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt **6900 Euro**.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigelegt.

5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

Der DRK Ortsvereins Bokhorst ist bemüht, die Vereinsamung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger abzumildern. Besonders im ländlichen Raum ist es notwendig, durch Kooperationen der ansässigen Vereine und Institutionen die Lebensqualität durch die Teilhabe an dörflichen Angeboten zu erhalten bzw. zu erhöhen. Viele Seniorinnen und Senioren beklagen ihre Isoliertheit und formulieren ihren Wunsch, nicht als „die Alten“ an die Seite geschoben zu werden, sondern mit der jüngeren Generation etwas zusammen zu unternehmen.

Daher will der DRK OV Bokhorst das **Projekt „Jung un oolt snackt Platt“** anschieben, welches ein fruchtbares Miteinander von lernwilligen Grundschulkindern in ihrer Plattdeutsch-AG, den Platt-sprechenden Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Schillsdorf/Rendswühren als auch die Nutzung von KI im Unterricht beinhaltet.

Ehrenamtlich arbeitende Damen und Herren des DRK OV Bokhorst e.V. fungieren als Vermittler und Leiter/innen des Projekts und sind bemüht, mit diesem neuen Angebot die Teilhabe aller Beteiligten am dörflichen Leben zu fördern.

Das geplante Projekt „Jung un oolt snackt Platt“ bringt folgende Teilnehmer zusammen:

- Kinder der neuen Plattdeutsch - AG der Grundschule in Hüttenwohld
- Grundschullehrkräfte der Plattdeutsch - AG in Hüttenwohld/Schippphorst
- Seniorinnen und Senioren aus Schillsdorf/Großharrie/Rendswühren, die sich in der Schule einbringen
- Senioren-Chor Großharrie / Gitarrengruppe Bokhorst Jens Jensen mit plattdeutschem Liedgut für die Kinder
- Ehrenamtlerinnen des DRK OV Bokhorst (Materialsichtung und -aufbereitung)
- Herr Philipp Moeller (Lehrbeauftragter Niederdeutsche Sprache am IQSH/Kronshagen)
- Herr Thomas Sievers (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Informationssysteme der Universität zu Lübeck - Leiter des KI Projekts „Pepper“ - der plattdeutsch sprechende Roboter)

Das Ziel ist es, mit der beispielhaften Erarbeitung eines gemeinsamen Produkts (Fotoband) ein nachhaltiges Miteinander zu schaffen. Es soll unter der ehrenamtlichen Leitung des DRK OV Bokhorst ein **Plattsnacker-Club gegründet** werden, der in seinen **monatlichen Treffen** bzw. durch **gemeinsame Vorhaben in den Grundschulen Hüttenwohld und Schippphorst** als auch durch **plattdeutsche-Konzerte oder Lesungen** und die **Unterstützung der KI Forschung an der Uni Lübeck** die Lebensqualität im ländlichen Raum attraktiv macht.

Anlässlich des 75jährigen Jubiläums des DRK OV Bokhorst soll es möglich gemacht werden, Alt und Jung der Gemeinden ein beispielhaftes Produkt (Fotoband) erschaffen zu lassen, die Ergebnisse der Öffentlichkeit in der Gemeinde vorzustellen und einen Monatstreff (Plattsnacker Club) zu gründen.

1. Die Seniorinnen und Senioren (die alle in Schillsdorf / Rendswühren aufgewachsen sind) treffen sich unter der Leitung des DRK OV Bokhorst, um die Besuche vorzubereiten
2. Die Kinder der Plattdeutsch AG lernen die Sprache und können ihre Kommunikationskenntnisse in Gesprächen mit den Seniorinnen und Senioren erproben.
3. Die Seniorinnen/Senioren besuchen die Grundschüler, lassen sich befragen bzw. können mithilfe von Fotos und Erzählungen dazu beitragen, die Zeit vor 75 Jahren lebendig werden zu lassen.
4. Der Roboter „Pepper“ besucht die Kinder 2x während des 2.Schulhalbjahres 2023/24. Er lässt sich erste Ergebnisse präsentieren und unterbreitet Vorschläge bzw. demonstriert die Nutzung von KI im Lernprozess.

5. Die Fotos werden unter Leitung des DRK OV mit den Teilnehmerinnen/Teilnehmern gesichtet und mit plattdeutschen Texten versehen.
6. Die Texte werden durch die freundliche Unterstützung des IQSH korrigiert und evtl. mit einfachen Schreibregeln der plattdeutschen Sprache an die Kinder zurückgegeben.
7. Aufbereitung der Inhalte in einem noch auszuwählenden Format. (Ziel ist eine Buchauflage von 300Stück. Sie sollen anlässlich der Jubiläumsveranstaltung und zu besonderen Anlässen in der Gemeinde verschenkt werden.)
8. Finale Sitzung aller Mitwirkenden, bevor die Bücher in den Druck gegeben werden.
9. Verfassen/Drucken und Verbreiten der Einladung zur Präsentation der Arbeitsergebnisse mit allen Mitwirkenden inklusive „Pepper“, dem Roboter anlässlich des 75jährigen Jubiläums des DRK OV.
 - Dabei können die Kinder in kleinen Interviews mit Pepper ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen.
 - Power-Point-Präsentation des Fotobuchs durch die Seniorinnen/ Senioren und die Kinder.
 - Auftritt mit plattdeutschen Liedern: Senioren Chor Großharrie / Gitarrengruppe Bokhorst Jens Jensen
 - Gründung und Bewerbung des Plattsnacker Clubs in Bokhorst.
10. Beginn der monatlichen Treffen des Plattsnacker Clubs ab September 2024

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften - ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)